

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

354 (24.12.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Zweites Blatt. Samstag den 24. Dezember

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 116 381. Die Festsetzung des ortsüblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagelöhner auf Grund des §. 8 des Krankenversicherungsgesetzes betr.

Mit Erlass vom 18. Mai l. J. Nr. 12294 hat das Großh. Ministerium des Innern angeordnet, daß die seither in Geltung gewesenen Festsetzungen der ortsüblichen Tagelöhne einer Durchsicht und neuerlichen Prüfung unterworfen werden sollen und daß eine neuere Festsetzung erfolge, welche mit dem 1. Januar 1893 in Kraft zu treten habe.

Die Geldbeträge, welche nach §. 8 des Krankenversicherungsgesetzes als ortsüblicher Tagelohn gewöhnlicher Tagelöhner zu gelten haben, werden nach §. 13 der Vollzugsverordnung vom 11. Februar 1884 zum Krankenversicherungsgesetz nach Anhören der Gemeindebehörden vom Bezirksrat festgesetzt.

Nach Bericht des Stadtrats Karlsruhe vom 9. Juli d. J., erstattet auf Grund eingehender statistischer Erhebungen und Gutachten des Gewerbegerichts, ferner nach Ansicht der Berichte der Gemeindebehörden aus den Landorten des Amtsbezirks, hat der Bezirksrat in seiner Sitzung vom 26. Juli l. J. die ortsüblichen Tagelöhne im Amtsbezirk Karlsruhe nach den Bestimmungen des Krankenversicherungsgesetzes mit Wirkung vom 1. Januar 1893 an festgesetzt, wie folgt:

a) in der Stadt Karlsruhe:		für Tagelöhnerinnen	
für gewöhnliche Tagelöhner		für Tagelöhnerinnen	
über 16 Jahren auf . . .	2 M. 30 P.	über 16 Jahren auf . . .	1 M. 40 P.
unter 16 Jahren auf . . .	1 M. — P.	unter 16 Jahren auf . . .	— M. 70 P.
b) in den Landorten des Amtsbezirks:		für Tagelöhnerinnen	
für Tagelöhner		für Tagelöhnerinnen	
über 16 Jahren auf . . .	1 M. 80 P.	über 16 Jahren auf . . .	1 M. 20 P.
unter 16 Jahren auf . . .	1 M. — P.	unter 16 Jahren auf . . .	— M. 70 P.

Diese Sätze kommen für den Amtsbezirk Karlsruhe vom 1. Januar 1893 an überall da in Anwendung, wo in dem Krankenversicherungsgesetz, dem Unfallversicherungsgesetz und dem Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz von ortsüblichen Tagelöhnen die Rede ist.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis und zur Kenntnis der Gemeindebehörden und der Behörden und Organe der Krankenversicherung, der Unfallversicherung und der Invaliditäts- und Altersversicherung gebracht mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß diese Ansätze erst mit dem 1. Januar 1893 in Kraft treten und bis zu diesem Zeitpunkt noch die bisherigen Sätze in Geltung bleiben.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1892.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

4.2. Im Renjahrs-Briefverkehr ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, daß auf den Adressen die Wohnung des Empfängers nach Straße und Hausnummer deutlich angegeben wird. Dies gilt auch für Stadtbriefe. Das Publikum wird in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam gemacht.

Karlsruhe (Baden), 17. Dezember 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

In Vertretung
Hennemann.

Bekanntmachung.

Das Standesamt bleibt am Sonntag den 25. Dezember d. J. geschlossen, dagegen ist dasselbe am Montag den 26. Dezember d. J., Vormittags von 9—11 Uhr, geöffnet.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1892.

Der Standesbeamte.

Krämer.

2.1.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

4.4. Beim Herannahen des Weihnachtsfestes wenden wir uns auch diesmal an die Opferwilligkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns behilflich zu sein, unsern Pfründlingen 2. Klasse frohliche Christtage zu bereiten.

Daß die Lage von Anstalten wie die unsrige, welche zu einem erheblichen Theil auf die Einnahmen des Stiftungskapitals angewiesen ist, gegenüber früheren Jahren in Folge geringeren Zinsenertrages und Steigerungs der Lebensmittelpreise von Jahr zu Jahr schwieriger wird, ist bekannt.

Die Zahl unserer Pensionäre und Pfründner hat die Zahl 100 überschritten, darunter sind 62 Pfründner 2. Klasse.

Für die unter letzteren befindlichen Armenpfründner beziehen wir pro Kopf nur eine Vergütung von jährlich M. 150, während der Verpflegungsaufwand mehr als M. 300 beträgt. Auch diese Armenpfründner erhalten volle Wartung und Pflege, dagegen fehlen uns die Mittel für eine kleine Christbeherbergung.

Wir wenden uns daher vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben. Es sind ja keine Unwürdigen, für welche wir bitten, sondern durchaus ehrenwerthe, bejahrte, arbeitsfähige Personen ohne Vermögen.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für deren gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

Dr. Bähr, Medicinalrath, Kaiserstr. 223; Benz, Dekan, Erbprinzenstr. 14; Desepste, Stadtrath, Akademiestr. 28; Feser, Oberstiftungsrat, Ditschstr. 65; Finckh, Stadtverordneter, Besenbstr. 25; Händel, Stadtrath, Stefantenstr. 37; Langin, Stadtpfarrer, Leopoldstr. 1; Ludwig, Stadtrath, Kaiserstr. 147; Wörstler, Stadtverordneter, Stefantenstr. 70; Schuffele, Stadtrath, Biemarckstr. 85; Wallraff, Oberschulrath, Westendstr. 30; Walt, Stadtrath, Biemarckstr. 53.

Auch können Gaben im Pfründnerhause selbst beim Verwalter abgegeben werden.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine ruhige Beamtenfamilie von zwei Personen sucht auf 23. April in einem ruhigen Hause eine ruhige Wohnung von 3—4 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von 5—6 Zimmern, möglichst zwischen Wald- und Kronenstr. von einer kleinen, ruhigen Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

• Gesucht wird auf 1. Januar ein möbliches Zimmer, Parterrezimmer mit besonderem Eingang bevorzugt. Offerten unter Nr. 6390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

• Gesucht auf 1. Januar ein möbliches Zimmer event. mit Pension. Offerten unter Nr. 6389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht:

auf 1. Januar 1893 zwei möbliche Zimmer in guter Lage der Dts. oder Südstadt. Angebote unter Nr. 6392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein sauberes, tüchtiges Mädchen, welches sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Gartenstr. 57 im 1. Stock.

• Ein junges Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau ver sofort gesucht. Dasselbe kann auf Wunsch zu Hause schlafen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

U. Stellen finden:
 eine perfekte, gelehrte Gasthofbauehälterin, 1 gewandte, tüchtige Bäckerbude mit guten Zeugnissen, 1 feine junge Köchlerin und 1 junger, gewandter Restaurationskoch, per Monat 60 Mark, durch **E. W. Ungler**, Bertholdstraße 8, Freiburg, Baden. 2.1.

Verloren.
 * Am verflossenen Montag wurde auf dem Wochenmarkt am Ludwigplatz ein 50 Markschein verloren. Die Frauensperson, welche denselben aufgehoben hat, ist gesehen und erkannt worden. Dieselbe wird ersucht, den Schein gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Reserve-Offiziers-Weihnachtsfeier.
 * Ganz neuer Helm verwechselt, lag auf Sopha links neben Eingang. Rücktausch sehr erwünscht.
Lienau,
 Karlstraße 36, parterre.

Violine,
 eine gebrauchte, gute, für einen Anfänger passend, wird zu kaufen gesucht: Friedenstraße 27. Auch ist daselbst ein gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen.

Ungarweine, Capweine, Spanische Weine, Arac, Rum, Cognac (deutsch. u. franz.), Wodky, Atlasch, sowie Punschessenzen
 empfiehlt
Carl Dees,
 Cigarrengeschäft,
 Waldstrasse 38. 2.2.

Arac
 Rum Portwein
 etc. Punsch. 10.8.
 Reichspunsch
 nur höchst prämierte von
H. J. Peters & Co. Nachf.
 Köln a. R.
 Niederlage bei der
Emmericher Waaren-Expedition.
 Filiale Karlsruhe,
 Kaiserstrasse 124.

Aechte Basler Leckerli, Aechte Brettener Honiglebkuchen
 in bekannt feinsten Waare empfiehlt 3.3.
Fr. Benzol,
 Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen
 in 24 verschiedenen Sorten von **Selner, Nienhaus, Weising u. Cramer**, ferner:
Jamaika-Rum, Batavia-Arac, Cognac fine Champagne,
 in- und ausländische Liqueure und Spirituosen 5.3.
 empfiehlt billigst
Gustav Müller,
 am kath. Kirchenplatz.

Portwein, Sherry, Madeira, Tarragona, Vermouth di Torino, Marsala, Malaga, Chablis etc.
 nur in feinsten ächten Qualitäten empfiehlt
The Continental Bodega Company 4.2.
 Kaiserstraße 215, Einaana Karlstraße.

M. J. Fleischmann's Rheinwein-Punsch
 der beste aller Punsche!
 Zu haben in Karlsruhe bei:
S. Burkart, J. Fell, C. G. Frey, W. Harlsinger, Gerh. Laspe, F. Maisch Sohn, Victor Merkle, Herm. Runding, Albert Neu, S. Rosenberg, Franz Seidelmaier.
 Agl. bayer. privil. Likör- u. Punsch-Fabrik
M. J. Fleischmann,
 Alschaffenburg. 3.1.

Ausverkauf
 245 Kaiserstrasse 245.
 Vorrätig:
Cognac, deutsch u. franz., Arac, Rum, Kirschen- u. Zwetschgenwasser, Liqueure in grossem Sortiment, Weine, in- und ausländische (ff. span. Muskateller), Champagner, deutsch u. franz., Thees in verschiedenen Preislagen, Biscuits u. Chocolate etc. etc.

Honiglebkuchen, Basler Leckerli, Christstollen, 2.2.
 empfiehlt
K. Krauss, Hofbäcker,
 Ludwigplatz 65.

Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Mandarin-Arac, Chartreuse (Garnier), Whisky (1872)
 empfiehlt
L. Dörflinger.

Ruscher's Weinstube

Marca Italia
 Roth und weiss
 Durch königl. ital. Staats-Controlle garantirt reine Tischweine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. 90 Pf. per Flasche ohne Glas 85 Pf. bei 12 Flasch. ohne Glas. sowie sämmtl. Marken der Gesellschaft. Zu beziehen
 zum Hohenzollern.

Die Deutsche Cognac-Compagnie Löwenwarter & Cie.
 (Commandit-Gesellschaft)
 zu Köln am Rhein
 empfiehlt in anerkannt bester Qualität
 Cognac
 * zu 2.- per Flasche,
 ** " 2.50 " "
 *** " 3.- " "
 **** " 3.50 " "
 Die Analyse des vereideten Chemikers lautet:
 Der Cognac ist ähnlich zusammengesetzt, wie die meisten französischen Cognacs und ist derselbe vom chemischen Standpunkte aus als rein zu betrachten. 12.8.
 Zu Original-Preisen käuflich bei den Herren
Fritz Leppert, Friedr. Maisch Sohn, J. B. Klingele Nachf., Herm. Runding, Carl Hager, Ernst Schneider Nachf., Amalienstraße 29, H. Baumann, Kreuzstraße 10, Carl Imle, Schirmerstr., Albert Salzer, Michael Hirsch, Gust. Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Kaffee,
 roh und gebrannt, empfiehlt

 In meinem Ladenlokale sind stets circa 20 Centner verschiedene Sorten zur Auswahl aufgestellt. 5.5.
 * Die so beliebtesten und weitverbreitetsten
Ostberg'schen Eibisch-Bonbons
 sind zu haben in Packeten à 10 Bfg. bei den Herren:
Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße, J. B. Klingele Nachfolger, Amalienstraße, Aug. Lösch, Kaiserstraße, Max Maisch, Gr. Hofl., Kaiserstraße, A. Salzer, Kaiserstraße, W. Spitz, Waldstraße.

Thee Messmer

18.13. stets frische Sendung bei
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.

Überall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

Königsberger

Marzipan-Kartoffeln

empfehl 3.3.
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße,
Ecke der Leopoldstraße.

Bretten

Sonig-Lebkuchen

(Herz- und Sandelform)
in anerkannt feinsten Qualität empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
5 Lammstraße 5. 6.6.

Garantirt ächte

Leipziger Stollen,

ferner Stollen wie hier üblich,

Kränze, }
 } mürbe,
 } gefüllte,
 } geblätterte,

mürbe dicke Kuchen,
Zimmt- und Strensel-
Kuchen,
fst. mürbes Kartoffelbrod,
fst. Wienerbrod,
Sächsisches Kunstwürbes,
fst. Früchtebrod,
Hügelbrod, } nur
Soniglebkuchen, } eigenes
Basler Leckerli, } Fabrikat.

Feinbäckerei **Kasper,**
Lindenheimerstraße 3.

Springerlein

und sonstige
Weihnachtsbäckwerk 2.2.
täglich frisch empfiehlt
Karl Krauss, Hofbäcker,
Subwizplatz 65.

Punsch-Essenzen u. Liqueure

in reichster Auswahl, sowie

Arac, Cognac, Rum

und sonstige Spirituosen empfiehlt

7.7.

J. B. Klingele Nachf.,

Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

G. Schwindt, Waldstrasse 33,

empfehl sein grosses Lager deutscher und ausländischer Liqueure,
Spirituosen, Punsch-Essenzen und Weine: 2.2.

Anisette, feinst	per Flasche	Rum de Jamaica	№ 2.— bis 5.—
Curaçao	№ 1 80	Arac de Batavia	№ 2.— bis 3.50
Crème de Vanille	bis	Kirschwasser, altes Schwarz-	
Persicot	2 20,	wälder	№ 2.20 bis 3.60
Cassis (schwarze Johannisbeeren)		Zwetschgenwasser	№ 1.20 bis 1.70
Maraschino	1/2 Fl. № 2.—	Heidelbergeist	№ 2.40
	1/4 Fl. № 3.50	Wachholderbeergeist	№ 1.70
Chartreuse, deutsch	1/2 Fl. № 2.80		ohne Glas
	1/4 Fl. № 5.—	Oberländer Tischwein II	№ —.50
" ächt, gelb	1/2 Fl. № 5.50	" I	№ —.60
	1/4 Fl. № 10.75	Markgräfler	№ 1.20
Benedictiner, ächt	1/2 Fl. № 5.25	Ruländer	№ 1.50
	1/4 Fl. № 8.50	Klingelberger	№ 1.50
Nussliqueur, feinst	№ 1.40	Rothwein	№ —.70
Pfeffermünz, feinst	№ 1.30	Burgunder II	№ —.80
Berliner Getreidekümmel	№ 1.50	" I	№ —.90
Breslauer Doppelkümmel	№ 1.30	" Beaujolais	№ 1.40
Bonecamp of Maag-Bitter	№ 2.—	Bordeaux Médoc	№ 1.50
alter Schwede	№ 2.—	" St. Estèphe	№ 1.70
Alpenkräuter-Magenbitter	№ 1.70	" St. Julien	№ 2.—
Magenbitter	№ 1.20	Oberingelheimer Berg	№ 1.20
Rum-Punsch-Essenz	№ 2.—	Erlauer (ungar. Rothwein)	№ 1.50
Arac-Punsch-Essenz	bis	Tokayer, 4 Buttig	№ 2.50
Ananas-Punsch-Essenz	3.50	Malaga	№ 2.— bis 2.40
Orangen-Punsch-Essenz		Sherry	№ 2.20 bis 2.50
Burgunder- " " "		Madeira	№ 2.20 bis 2.50
Cognac, deutschen bis zum		Portwein	№ 2.60
feinsten französischen	№ 2.— bis 6.—	Kupferberg, Gold u. Silber.	

Zu den schon sehr billig gestellten Preisen gewähre ich noch 10 % Rabatt.

Alle Sorten
Marmeladen,

ferner
Preiselbeeren

sind frisch und offen zu haben bei
Friedrich Maisch Sohn,
4.4. 5 Lammstraße 5.

Christ-Abend:

mürbe Kuchen,
mürbe Kränze,
feinste Kugelhupf,
Streufiletuchen,
Christstollen,
Dambedei,

auf Bestellung sonstige feinere Hefen-
Bäckereien, alles in nur prima Waare.

W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Birtel 29.

Soniglebkuchen,
Basler Leckerli,
Haselnuß-Lebkuchen,
Nürberger Lebkuchen.

W. Schmidt, Hofbäcker,
2.2. Birtel 29.

Christ-Stollen } bekannter
Kugelhupf } Güte.
Größte Auswahl, haltbare Waare.

W. Schmidt, Hofbäcker,
Birtel 29. 2.2.

Extrafines
Kugelhupf

sowie
Christstollen

in bekannter Güte auf Bestellung in
allen Größen zu haben.

Karl Krauss,
Hofbäcker,
Lutwigsplatz 65. 2.2.

Hanswacher
Suppen- u. Gemüse-Nudeln,
Kiebele,

fabrizirt täglich
Brod- und Feinbäckerei **Kasper,**
Lindenheimerstraße 3.

Kollschinken,
Göttingerwurst,
Salamiwurst,
Delikatesse-Leberwurst

bei
H. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165. 2.2.

Präsentkörbchen

mit feinen Flaschenweinen nach Wahl empfiehlt

The Continental
Bodega Company

Ältestes Special-Geschäft in Spanischen
u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent

Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße. 2.2.

Havana-Importen,

1891 und 1892r Erndte, 5.4.

empfehlen zu ebenso billigen Preisen wie jede auswärtige Concurrenz

Max Levisohn & Cie.

Bremer u. Hamburger Cigarren

von den renommirtesten Fabriken empfehlen in jeder Preislage

Max Levisohn & Cie. 5.4.

Cigarren

in größter Auswahl empfiehlt in eleganten Packungen von 25, 50 und 100
Stück Inhalt zu billigen Preisen

Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz. 2.2.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber,

empfehlen in großer Auswahl:

Glacé-, Dänisch- u. Waschleder-Handschuhe,
gefütterte Glacé-, Damen- u. Herrenhandschuhe,

sowie

Stoffhandschuhe

als nützliches, stets gern gesehenes 4.4.

Fest-Geschenk.

Caviar.

Astrachan-, Ural- u. Elb-Caviar
in frisch r Sendung eingetroffen bei
H. Dobmann jr.,
Kaiserstraße 165. 2.2.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Für die kommenden Feiertage empfehle in
prachtvoller und frischer Waare:

- lebende Rheinlachs, 2.2.
- frischen Winterlachs,
- frische Ostender Soles,
- frischen Flusslachs,
- frische holl. Schellfische (feinste
Samander).
- frische engl. Native Austern,
- lebende Hummern,
- Astrachan-, Ural- und Elb Caviar,
- frischen Räucherlachs,
- frische Räucheraale,
- " Kieler Sprotten (auch in
1 Pfund-Ristchen),
- " Kieler Bückinge,
- " Gangfische,
- " Flundern,
- " Lachs-Bückinge etc.

und verkaufe zu den billigsten Tagespreisen.
J. Klasterer.

Junge Ulmer Bratgänse,
per Pfund 75 Pfennig empfiehlt in schöner,
frisch r Waare 2.2.

J. Klasterer,
neue Fischhalle, Kaiserstrasse 100

Neues

Filder-Sauerkraut

empfehl

L. Käppele, Wursler.

Neues Filder-Sauerkraut

empfehl in bekannter Güte

Franz Doll, Metzger,
Kreuzstraße 17.

Cigarren,

zu Weihnachtsgeschenken geeignet,
in Kistchen von 25, 50 und 100 Stück in
den verschiedensten Preislagen bei nur guten
Qualitäten und reicher Auswahl.

Gustav Müller,
5.5 am katholischen Kirchplatz.

Qualitäts-Rauchern

empfehle die Marke: 2.2.

Manuel Lopez y Cy Habana,
à 10 Pfg. pr. Stück,
in Kisten zu 100 Stück Mk. 9 50.

Carl Dees,
Cigarrengeschäft. — Waldstrasse 38.

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle ich in nur frischer Waare und zu den billigsten Preisen gestellt:
große Gebirgsbäfen, sowie auch in zerlegten Stücken,
Rehziemer, Schlegel, Büge und Ragout, 2.2.
Damwild a 18 Grozh. Wildpark,
Schlegel u. Ziemer im Ausschnitt p. Pfd 80 Pf., Büge 60 Pf., Ragout 50 Pf.,
Schwarzwild per Pfd. 90 Pf.,
Wildenten, Fasanen, se ner franz. Welschhahnen u. Gähner, franz.
Kapunen, Poularden, Enten, junge Gähnen, Straßburger
Bratgänse, gestopfte Gänse,
ferner frischen Rheinsalm, Soles, lebende Hechte, Karpfen, Schell-
fische, Cabellau zum billigsten Tagespreis

bei **Pfefferle, Hirschstraße 31.**



Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Schlafröcke

in den verschiedensten Stoffen und Ausstattungen, solide
und gute Qualitäten

zu Mk. 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 23,
25—40,

Joppen

in allen Façons und Stoffen

zu Mk. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15—24.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Anfertigung nach Maß schnellstens und in bester
Ausführung.

Zu Fabrikpreisen

empfehl zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die

Handschuh-Fabrik

von

Hugo Witt, Durlach,

alle Sorten Glacé- und Chaileder-Handschuhe, sowie
Glacéhandschuhe mit Wolle oder Pelz gefüttert unter Garantie guten
Sitzes und Haltbarkeit.

Specialität: **Ziegenleder-Handschuhe.**

Wiener Schuhwaaren-Lager

S. Illig,

Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße, 8.8.

empfehl, zu Weihnachts-Geschenken geeignet, sein großes Lager in allen
Arten Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuh-
waaren in nur bester und gediegenster Waare zu den äußersten Preisen.

Nichtpassendes wird nach den Feiertagen bereitwilligst umgetauscht.

R. Bürg, Kapellmeister a. D.
 — wohnt jetzt
 Zähringerstraße 76, parterre.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfehle ich mein reichassortiertes
Lager in Parfümerien aus den
 renommiertesten Fabriken des In- und
 Auslandes.
 Mache besonders aufmerksam auf
 einige hochfeine, sehr beliebte Spe-
 zialitäten der **Oriza-Parfümerie**
 L. Legrand, Paris:

Datura indien,
Violettes du Czar,
Violettes de Nice,
Lilas blanc,
Iris blanc,
Bouquet Lympis,
Oriza Lys. 6.6.

Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
 der Fabrik von Wolff & Sohn.
 Cartonnagen, enthaltend Seifen und
 Odeurs, von 50 Pfg. an.

D. Waerther,
 32-34 Kaiser-Passage 32-34.

1892 - 1893
Saison-Parfüms:
Dralle's
 Orchideenduft,
 Peau d'Espagne;
Henna-Blüthen,
 hochfein, empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken
H. Delpy,
 Kaiserstrasse 136,
 im Friedrichsbad.

Wunderbar ist der Erfolg!
 Weissen, zarten und sammtweichen Teint
 erhält man unbedingt beim tägl. Gebrauch von
Bergmann's Lilienmilch-Seife
 von Bergmann & Co., Dresden.
 Vorr. à Stück 50 Pfg. bei: **Julius Dehn,**
 Zähringerstrasse 55. 25.6.

Für den Weihnachtsbaum:
 Verzierungen in größter, schönster
 Auswahl, 3.3.
Confecthalter, Lichter in
 Wachs- und Paraffin,
 Lichterhalter empfiehlt bestens
F. Benzel,
 Ecke der Karls- und Amalienstraße 14 b.

Künstlichen Schnee,
 flammicher, schönster Schmuck für den
 Weihnachtsbaum, empfiehlt
C. W. Keller,
 3.3. am Ludwigsplatz.

Neuheiten für den Weihnachtstisch
 in
Brennlampen u. Rafrachissequen,
 „Der artesische Brunnen“,
 bestes System zum Zerstäuben, 5.5.
 empfiehlt **H. Delpy,** Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Hermann Schmidt,
 Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
 empfiehlt sein grosses Lager in 3.1.
Geschäftsbüchern,
 welche sich durch soliden Einband, gutes Papier und billige Preise auszeichnen.
Alle Bedarfsartikel für Kontor und Schreibtisch.

Holzrollladen, Stahlblechrollladen, Zugjaloussen
 und architekton. Zinkarbeiten
 empfehlen in anerkannt vorzüglicher Ausführung
C. Leins & Cie. in Stuttgart.
 Auskunst erteilt die Alleinvertretung für Karlsruhe und Umgebung
E. Erxleben, Akademiestraße 42.
 24.16.



H. Dornheim,
 Drechsler, 3.7.
 Kaiserstraße 97.
 Fein gearbeitete neueste **Spazier-
 stöcke** in Afrika- und div. Hölzern und
 Rohrarten, **Spazierstöcke** mit ge-
 beiztem Antilopenhorn, Hippopotamus und
 Hirschhorn.

Eine warme Stube 
 während der Feiertage
 kann nur die **Weihnachts- und Neujahrs-Freuden** erhöhen; bringen daher
 allen **Freunden und Gönnern** unser gut assortirtes Lager in allen Sorten
Kohlen wie Brennholz, I^a,
Brikettes, Coaks, Holzkohlen etc. sowohl hier wie **Maxau a. Rh.** unter
 Zusage **billigster Preise** und **prompter Bedienung** in empfehlende
 Erinnerung. Hochachtungsvoll 2.2.
Gehres & Schmidt, Kontor: **Kaiserstrasse 126,**
 Lager: **Kriegstrasse 2 c.**
 Telephon-Nr. **200.**
 NB. Aufträge wie Zahlungen werden auch bei **E. Gehres, Adlerstr. 1 a,** entgegen genommen.

Gesangverein Liedertafel.
 Montag den 26. d. M. (Stephanstag), Abends halb
 7 Uhr, findet im untern Saale des **Café Rowack** die diesjährige **Christ-
 baumfeier**, verbunden mit Glückshafen, statt. Wir laden hierzu die ver-
 ehrten Mitglieder nebst Familienangehörigen und Freunde mit der Bitte um
 zahlreiches Erscheinen ergebenst ein.
Der Vorstand.

Eingetroffen: Thee — neue Ernte — Jahrgang 1892/93
gute Qualitäten — grosser Preis-Abschlag.

7.6.

Geröstete Kaffees feine Carlsbader — Wiener — Holländische Mischungen.
Leute-Kaffee sehr billig u. sehr gut.

Emmericher Waaren-Expedition, Filiale **Kaiserstrasse 124.**

Importirte Havana-Cigarren,

3.3.

grosse Auswahl in guten Marken.

M. Heller, Kaiserstrasse 183.

Regen-Mäntel,
Capes, Jaquettes,
Plüsch-Mäntel,
Kinder-Mäntel

sind in großer Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen vorrätzig.

2.1.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Reste:

Um mit den sich in allzugrossen Mengen angehäuftten Resten von: Schwarzen und farbigen Kleiderstoffen, Tuchen und Buokskins, Weisswaren, Flanellen und Baumwollflanellen zu räumen, werden dieselben zum und grösstentheils unter'm Selbstkostenpreis abgegeben.

6.6.

Hessert & Kieser, Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

≡ *Pariser* ≡

Chapeaux Clagues

mit patentirten,
unzerbrechlichen
Federn.

E. Willmannsdörfer, Kaiserstrasse 169.

Briefpapiere, Briefkarten,

grosse Auswahl, in einfacher, mittel- und hochfeiner Waare

8.8.

bei **Hermann Schmidt,** Kaiserstrasse 159, Ecke
der Ritterstrasse.

10.3.

Alles zerbrochene

Glas, Porzellan, Holz u. s. w. Kistlet

Plüß, Stauffer, Kist,

Gläser zu 30, 50 u. 80 K bei **Jul. Dehn, Drog.**

Löwenrachen.

Heute Gansessen.

Portion mit Sauerkraut 70 Pfg.

Zu sehr vortheilhaften

Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich sämtliche Waarenvorräthe, bestehend in

Abtheilung: Damen-Confection

Regen-Mäntel, Winter-Mäntel,
Jacken in Tuch und Seiden-Plüsch,
Capes in Wolle, Matlassé und Seiden-Plüsch,
Rad- und Abend-Mäntel in hellen und
dunkeln Farben,
Mädchen- und Kinder-Mäntel,
Unterröcke, Muffe, Umschlagtücher etc.

Abtheilung: Damen-Kleiderstoffe

schwarze, reinwollene Cachemires,
schwarze, reinwollene Fantasiestoffe
in glatt und gemustert

à 1 Mark bis 3 Mark das Meter,

ferner

sämmtliche graue Damen-Kleiderstoffe
zu und unter den **Kostenpreisen.**

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

➡ Einen grossen Posten **Regenmäntel** von dieser Saison empfehle
à 5 Mark und 6 Mark das Stück.

➡ Folgt ein Drittes Blatt. ➡

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiegert in Karlsruhe.